

6. September 2021

Sanierung Kirchenstraße in Langenrohr

Arbeiten laufen auf Hochtouren

Die Kirchenstraße in Langenrohr im Zuge der Landesstraße L 2153 wird auf einer Länge von rund 450 Metern erneuert. Die von der Straßenmeisterei Atzenbrugg und Bau- und Lieferfirmen aus der Region in dreimonatiger Bauzeit durchgeführten Arbeiten sind mit Kosten von rund 135.000 Euro (Land Niederösterreich 45.000 Euro, Marktgemeinde 90.000 Euro) verbunden. Landesrat Ludwig Schleritzko hat kürzlich die Baustelle besucht und betont: „Neugestaltungen von Ortsdurchfahrten wie hier in Langenrohr sind ein besonders wichtiger Schritt in die richtige Richtung, wird doch die Verkehrssicherheit vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer maßgeblich erhöht.“

Notwendig wurde die Sanierung, weil die Fahrbahn der Landesstraße L 2153 (Kirchenstraße) von Kilometer 1,26 bis Kilometer 2,1 auf Grund aufgetretener Schäden wie Risse, Ausmagerungen etc. nicht den heutigen modernen Verkehrserfordernissen entsprochen hatte.

Im Zuge der Arbeiten wird entlang der L 2153 ab der Kreuzung mit der Bodinggasse und bis zur Brücke über die Kleine Tulln beidseitig ein rund 560 Meter langer Gehsteig angelegt. Im Anschluss wird auf einer Länge von rund 450 Metern die Fahrbahn abgefräst und mit dem Einbau einer drei Zentimeter starken Deckschicht wiederhergestellt. Neben den Entwässerungseinrichtungen, die teilweise erneuert und an die Gegebenheiten angepasst werden, sollen auf einer Fläche von rund 400 Quadratmetern Kfz-Parkplätze errichtet werden. Weiters wird auf die Grünraumgestaltung ein besonderes Augenmerk gelegt. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist im Spätherbst eine halbseitige Sperre der Straße notwendig.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at